

# Neue Tesla Uhren

## Die Urkraft des Universums am Handgelenk

von Oliver Simon, Zürich

Anfang April 2009 hat das Nikola Tesla Institut bekannt gegeben, dass ab sofort von der „Energy Explorer II“ ein Damen-Modell zur Verfügung stehen wird. Wie ein Sprecher des Instituts mitteilte, ist man dabei dem vielseitigen Wunsch der Damenwelt nachgekommen, ein Uhrengehäuse im gleichen Stil zu entwickeln, das auch an einem schmalen Handgelenk elegant aussieht.

Die Neukonzeption stellt wiederum ein beeindruckendes technisches Meisterwerk dar, ganz im Sinne ihres Namensgebers Nikola Tesla, der vor gut 100 Jahren als grösster Erfinder aller Zeiten gefeiert wurde. Die Tesla Uhren warten seit ihrer ersten Entwicklung mit einer speziellen Funktion auf: Im Uhren-Innern ist der bereits 1901 von Nikola Tesla erfundene „Tesla Energy Chip“ integriert. Laut dem Physiker vermag er die Kosmische Energie wie eine Antenne einzufangen und verstärkt wieder an das bioenergetische Feld (Aura) des Menschen abzugeben.

Die Fachliteratur erörtert, dass die Kosmische Energie gleichbedeutend mit der Lebenskraft zu verstehen ist - in der TCM wird sie „CHI“ oder im AyurVeda „Prana“ genannt. Bei diesen traditionellen östlichen Heilmethoden geht man davon



aus, dass ein vermehrt aktivierter Fluss der Lebenskraft einen gesundheitsfördernden Einfluss auf den Menschen nehmen kann. So gesehen, kann man jedem Menschen nur empfehlen, eine Tesla Uhr am Handgelenk zu tragen!

**Weitere Infos:**  
**Nikola Tesla Institut,**  
**Postfach 524,**  
**CH-8049 Zürich,**  
**T./F. 0041 (0)44 340 04 50**  
**[www.tesla.ch](http://www.tesla.ch)**



